



Mukoviszidose Informationen aus Berlin und Brandenburg



➤ **Infoblatt 04 / 06 Ausgabe Nr. 38 vom 11.12.2006** ◀
www.muko-berlin-brandenburg.de

In dieser Ausgabe:

- ✓ Jahresmitgliederversammlung
- ✓ Weihnachtsbasar „Quartier Napoleon“
- ✓ Schutzensgellauf
- ✓ Berichte über Würzburg und Speyer
- ✓ Leserbeiträge
- ✓ Verabschiedung von Dr. Generlich
- ✓ Malwettbewerb
- ✓ Termine 2007
- ✓ Danke an die Spender

Liebe Leserin, lieber Leser,

nun neigt sich das Jahr 2006 dem Ende entgegen. Ein besonderes Jahr, welches aus Sicht unseres Landesverbandes sehr arbeitsreich und erfolgreich gewesen ist. Auch in diesem Jahr erwarten wir wieder eine ausgeglichene finanzielle Bilanz, welche vor allem dem bisher erfolgreichsten Freundschaftslauf und der kontinuierlichen Arbeit aller Mitarbeiter des Mukoviszidose Landesverbandes zu verdanken ist.

Im Oktober begingen wir in Eberswalde unseren 15. Jahrestag. Erfreulicherweise haben viele Gäste und Mitglieder die zwei Tage genutzt, um sich umfassend zu informieren und auszutauschen. Besonders die feierliche Abendveranstaltung bot die Möglichkeit für intensive Gespräche, gemütliches Beisammensein und stärkte das Gemeinschaftsgefühl.

Traditionell zu Beginn der Adventszeit und das bereits seit 19 Jahren fand der Weihnachtsbasar der Frauengruppe der Kleingartenkolonie „Quartier Napoleon“ statt. Die Erlöse kommen wieder unmittelbar Mukoviszidose Betroffenen und deren Familien zu Gute. Allen Beteiligten gilt unser herzlichster Dank!

Unser Dank gilt allen Menschen, die sich auch dieses Jahr für die Belange Mukoviszidose Betroffener einsetzen, den Müttern und Vätern, Ärzten und Therapeuten, unseren Sponsoren und Spendern, den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern sowie den Mitarbeitern unseres Landesverbandes.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich Ihnen und vor allem den Mukoviszidose Betroffenen sowie deren Familien ein glückliches Weihnachtsfest, viel Kraft und Gesundheit im kommenden Jahr.

Ihr Dirk Seifert
Vorsitzender

Jahresveranstaltung in Eberswalde

Am 20. und 21. Oktober fand im Waldsolarheim in Eberswalde die diesjährige Jahresveranstaltung und die Jahresmitgliederversammlung unseres Landesverbandes statt.

Da diese Veranstaltung gleichzeitig die Festveranstaltung aus Anlass des 15-jährigen Bestehens unseres Landesverbandes beinhalten sollte, wurde in diesem Jahr erstmals eine zweitägige Tagung durchgeführt.

Anfängliche Bedenken, ob denn genügend Personen nach Eberswalde kommen würden, wurden spätestens nach dem Eingehen zahlreicher Voranmeldungen gegenstandslos.

Am Freitagabend konnten wir mit vielen Helfern und „guten alten Bekannten“ ein wenig Rückschau halten und gemeinsam feiern.

Sehr gerne begrüßten wir unter den Anwesenden Herrn Kluge, Behindertenbeauftragter des Landes Brandenburg, Herrn Walter als Vertreter des Mukoviszidose e.V. sowie Frau von Fallois als Vertreterin der Christiane Herzog Stiftung. Frau Lütke überreichte im Namen des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes die silberne Ehrennadel des Paritätischen an Jörg Zimmermann und würdigte damit seine jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit für den Mukoviszidose Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.. Neben dieser Auszeichnung würdigte unser Landesverband die Arbeit der Frauengruppe der Kleingartenkolonie „Quartier Napoleon“ mit dem Muko-Flügel in Silber und die Arbeit von Frau Reschke und Herrn Jurgasch als Regionalgruppensprecher des Verbandes.

Die Tagesveranstaltung am Sonnabend zog rund 80 Gäste an. Am Vormittag referierte Frau Dr. Staab über „Neues zum Thema Mukoviszidose“ und Herr Dr. Kamin informierte uns über den „Sinn und Unsinn HNO-ärztlicher Behandlungen bei Mukoviszidose“. Im Anschluss wurde die Jahresmitgliederversammlung mit einer großen Teilnehmerzahl durchgeführt. Am Nachmittag boten Workshops zum Thema „Inhalationstherapie“ und „Sporttherapie“ praxisnahe und interessante Anregungen und Diskussionspunkte.

Die gute Versorgung und die ausgezeichnete Kinderbetreuung durch die Mitarbeiter des Waldsolarheims an diesem Tag hatten einen großen Anteil am Gelingen der ganzen Veranstaltung. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch noch einmal bei allen Helfern sowie bei allen Referenten, besonders bei Herrn Dr. Kamin aus Mainz, der als Referent an diesem Tag wohl den weitesten Weg hatte.

Abschließend kann man zusammenfassen, dass diese, wenn auch sehr aufwendig vorbereitete, Veranstaltung einen echten Höhepunkt in unserer Verbandsarbeit in diesem Jahr darstellte.

Andreas Hermann



Weihnachtsbasar

Am 3. Dezember, pünktlich zum 1. Advent, fand der jährliche Weihnachtsbasar in der Kleingartenkolonie „Quartier Napoleon“ in Wedding statt. Es war der 19. Basar in Folge, der für die Mukoviszidosekranken aus Berlin und Brandenburg durchgeführt wurde.



Wie immer wurden die Gäste mit Kuchen, Kakao, Wurst und Glühwein verwöhnt. In diesem Jahr waren es wohl noch mehr Gäste als im letzten Jahr. Auf jeden Fall war es unheimlich voll und toll!

Es hat mich, wie schon in all den letzten Jahren, begeistert, mit welcher Liebe und mit welchem großen Engagement all die Helferinnen und Helfer diesen Tag vorbereitet und den Basar durchführt haben. Frau Michel und „ihre“ Frauen haben es wieder geschafft, einen schönen Basar mit einem Super-Ergebnis durchzuführen. In diesem Jahr wurden 3.408,00 Euro eingenommen. Mit Hilfe dieses Geldes können neun

bedürftige Familien ein Weihnachtspresent erhalten. Außerdem erhält der Landesverband einen Teil der Summe als Spende. Ein großes Dankeschön an Alle, die geholfen haben!

Ihnen, liebe Leser, die diesen Termin eventuell nicht wahrnehmen konnten, kann ich nur empfehlen, schauen sie doch im nächsten Jahr mal vorbei.

Ihnen, liebe Leser, die diesen Termin eventuell nicht wahrnehmen konnten, kann ich nur empfehlen, schauen sie doch im nächsten Jahr mal vorbei.

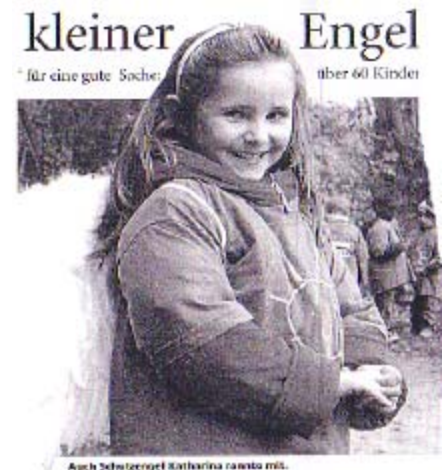
Andreas Hermann

Schutzengellauf 2006

Im Rahmen der Nationalen Mukoviszidose Woche engagierten sich auch in Berlin und Brandenburg Kindertagesstätten für mukoviszidosekranke Kinder.

Am 19. Oktober zum Beispiel nahmen über 60 Kinder der paritätischen Kita „Sonnenschein“ aus Potsdam am Lauf durch das Wäldchen am Havelufer teil. Von der Leiterin des Kindergartens Frau Adolph erfuhren die Kinder im Vorfeld, dass Mukoviszidose eine unheilbare Krankheit ist. Die Kleinen wollten nun auch ihren Beitrag dazu leisten, die Lebensbedingungen der Betroffenen weiter zu verbessern.

Die SNT Potsdam GmbH & Co. KG trat als Sponsor auf und spendete für jeden gelaufenen Kilometer. Die Kinder rannten eine kleine Waldstrecke von ca. 200 Metern und trugen engagiert dazu bei, die Summe der Spende zu erhöhen. Nach etwa einer Stunde waren alle erschöpft - aber glücklich, weil sie eine Spendensumme von 500,00 € erlaufen konnten. Die Spende wurde von einem Vertreter des Landesverbandes Berlin-Brandenburg e.V. in Empfang genommen und an den Bundesverband, dem Initiator des Schutzengellaufes, weitergeleitet. Als Dankeschön und Anerkennung der Leistung konnten kleine Geschenke an die Kinder übergeben werden.



Weiterhin danken wir der Kita „Baumschule“ in Potsdam, der evangelischen Kita im Grunewald und der Kita „Havelspatzen“ in Fürstenberg für ihr Mitmachen.

Marion Reschke

Mukoviszidose Tagung in Würzburg

Vom 16. bis 18. November fand die 9. Deutsche Mukoviszidose Tagung in Würzburg statt. Das Hauptthema in diesem Jahr lautete: Jugendalter und Mukoviszidose – Übergang vom Kind zum Erwachsenen. Dieses wichtige Thema wurde von vielen Seiten durchleuchtet. Bedeutet Jugendalter gleich Krise? Wie sieht ein mündiger junger Patient aus? „Jugendalter ist die Zeit, in der Eltern schwierig werden?“ In Berufsgruppen eingeteilte Foren boten Physiotherapeuten, Ärzten und psychosozialen Beratern ein auf sie zugeschnittenes Programm.

Wie jedes Jahr hat der Bundesverband eine fachlich umfangreiche und ansprechende Tagung auf die Beine gestellt, die jeder, der mit Mukoviszidose zu tun hat, zu schätzen weiß.

Birte Gundermann

Regio - Tagung in Speyer

Vom 3. bis 5. November fand in Speyer die zweite Regio - Tagung dieses Jahres statt. Herr Jurgasch und ich, Herr Hermann, vertraten unseren Landesverband auf dieser Tagung.

Auf der Tagung wurden wieder viele Themen behandelt. So erfuhren wir z.B., dass der Bundesverband im Jahr 2006 3,3 Millionen Euro allein für die Forschung einsetzte. Frau Dr. Bend vom Muko Institut GmbH informierte in diesem Zusammenhang über Neuigkeiten aus der Mukoviszidose Forschung.



In Hinblick auf die Vorstandswahlen des Mukoviszidose e.V. im Jahr 2007 wurde auf die Reduzierung der dann zu wählenden Vorstandsbeisitzer von 12 auf 7 Personen hingewiesen. Der Arbeitskreis Muko 16 plus schlug die Bildung eines neuen Arbeitskreises im Mukoviszidose e.V. vor. Der neue Arbeitskreis soll sich an Jugendliche bis zum 16. oder 18. Lebensjahr richten und spezielle Angebote für diese Altersgruppe entwickeln. Genauere Inhalte sind aber noch nicht genannt worden.

Als wichtige Terminhinweise wurden die jeweils zweimal in den Jahren 2007 und 2008 geplanten Transplantationsseminare genannt (genauer Ort und Termin wurde noch nicht genannt).

Neben diesen Themen hatten wir Zeit, mit anderen Vertretern aus der ganzen Bundesrepublik über Probleme und Erfolge unserer Arbeit zu diskutieren.

Die nächste Tagung findet im Frühjahr in Bonn statt.

Nachtrag: Speyer liegt, für alle nicht Autointeressierten, in der Nähe von Mannheim. All die Autointeressierten unter Ihnen wissen natürlich, dass sich in Speyer ein großes Auto- und Flugzeugmuseum befindet. Im Museum kann man auf über 15.000 qm Hallenfläche und auf 100.000 qm Freigelände mehr als 3.000 Ausstellungsstücke sehen. Darunter auch eine begehbare Original Boeing 747 der Lufthansa, das Hausboot der weltbekannten Kelly-Family oder ein voll begehbare U-Boot der Bundesmarine.

Andreas Hermann

Viele Grüße vom Zirkusteam des Zirkus Kunterbunt!

Ulrike ist 8 Jahre alt und hat sich im Sommer eine Zirkusparty als Geburtstagsfeier gewünscht. Also haben wir ihre Freundinnen und die Freunde von Richard, ihrem kleinen Bruder, eingeladen.

Um 10 Uhr ging es los. Außer Essen und Trinken für die Gäste war nichts fertig. Als erstes haben wir nach einer passenden Stelle auf unserem Hof gesucht, wo die Manege sein könnte. Die Kinder sprühten vor Ideen, was alles gemacht werden könnte. Alles wurde gesammelt und aufgeschrieben. Die Eltern, Großeltern und Geschwister der Gäste hatten wir schon in der Partyeinladung zur Zirkusvorstellung am Abend des Tages eingeladen. Dann ging die Arbeit los: Plakate malen, Eintrittskarten basteln, Masken malen, Kostüme aus der Klamottenkiste aussuchen, Requisiten suchen, schminken, festlegen, wer welche Rollen spielen möchte, das Programm proben.... . Es war ein fröhliches und konstruktives Treiben.



„Robbendressur“

Um 19 Uhr begann die Vorstellung und Clown Michelle hat die Gäste begrüßt. Es gab ein buntes Programm mit Artisten, Clowns, Raubtieren, Pferden, Schlangenbeschwörung, Gewichtheber, Robbendressur, Trapezkünstlern und Seiltänzerinnen. Die Kinder waren stolz auf ihr Können und haben gestrahlt und brilliert. Und dann der Beifall der Zuschauer!

Ulrike hatte vor der Party beschlossen, dass das Geld für den Eintritt, die Zirkusbowle und Popcorn für die Physiotherapie bei CF sein soll. Friedrich (15 Jahre), ihr großer Bruder, wird jede Woche von Frau Weintke zur Physiotherapie besucht.

Am Abend, als die Geldbüchse ausgeschüttet wurde, staunten die Kinder. Sie haben fleißig gezählt und waren stolz auf ihren Verdienst. Tagelang haben die Kinder mir noch erzählt, was wir alles noch hätten machen können. Und wieder gibt es ein paar Leute mehr, die wissen, was Mukoviszidose ist.

Familie Moosdorf

Wir waren in Israel zur Klimakur

und zwar ziemlich unbürokratisch und schnell wurde uns von ip connection, Frau Staudter von cf aktiv und der Christiane Herzog Stiftung unter die Arme gegriffen und so konnten wir denn tatsächlich in dieses wunderschöne Klima fliegen. Therapie, Schule, Sport, Schwimmen und vier Mahlzeiten am Tag - wir hatten wirklich viel zu tun.

In der Truppe mit 18 Betroffenen waren auch Freunde zu finden für diese Zeit. Wir haben zumindest ein wenig hebräisch gelernt, das Tote Meer ausprobiert und waren täglich fasziniert. Wir schwammen im Pool, spielten Wasserball, machten Yoga und haben ein wenig vom Land gesehen. Vor allem haben wir erfahren, dass sogar die Krankenkassen die Kosten übernehmen können, d.h. wir können wieder mal fahren und außerdem möchte ich das gerne weitersagen. Infos kriegt man über alle oben genannten Personen und Einrichtungen.



PS: Demian hat in dieser Zeit, trotz Infekt, zwei Kilo zugenommen. Für uns war das ein voller Erfolg.

Demian und Dorothee Brosche

Nachruf für Annika Herzog

Mit ihrer unkomplizierten Fröhlichkeit hat sich Annika trotz ihrer schwierigen Lage, die oftmals auch eine gewisse Isolation mit sich brachte, ihre Wünsche, Träume und Hoffnungen bewahrt. Leider hat sie den Kampf gegen Mukoviszidose verloren. Ich werde mich immer gerne an Annika erinnern und wir werden sie nicht vergessen.

Corinna Breitfeld
Physiotherapeutin des Landesverbandes



Informationen zum Mitgliedsbeitrag

Ab 1. Januar 2007 wird die Änderung der Beitragsordnung des Mukoviszidose e.V. wirksam.

Auf Antrag wird der Jahresbeitrag für Mukoviszidose Betroffene ab Vollendung des 16. Lebensjahres auf 25 € ermäßigt. Der Mitgliedsbeitrag kann für die Dauer eines Jahres völlig erlassen werden, wenn das Mitglied Sozialhilfe oder ein anderes Einkommen in Höhe der Sozialhilfe bezieht.

Weitere Informationen erhalten Sie von Helene Penner des Mukoviszidose e.V.,
Tel: 0228 / 98 78 016, email: HPenner@muko.info

Neue mobile Physiotherapeutin

Seit Oktober 2006 arbeitet Christine Berlin als mobile Physiotherapeutin für den Mukoviszidose Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. und übernimmt hauptsächlich die physiotherapeutische Versorgung von Patienten im Süden Berlins.



Christiane-Herzog-Tag 2006

Am 11. November fand der diesjährige Christiane-Herzog-Tag statt.

Ein besonderer Tag, da er gleichzeitig als Eröffnungsveranstaltung des Helios Klinikums für pädiatrische Pneumologie und des Christiane-Herzog-Zentrums (ehemals Standort in Heckeshorn) am Standort Charite Campus Benjamin Franklin genutzt wurde.

Nachdem Prof. Dr. Wahn zahlreiche Gäste, darunter auch viele ehemalige Ärzte aus Heckeshorn, begrüßte, wurden interessante Vorträge von Frau Dr. Staab und Herrn Dr. Magdorf gehalten.

Des Weiteren wurde auf der Veranstaltung die jahrelange Tätigkeit von Herrn Dr. Magdorf gewürdigt, welcher zum 01.12.2006 seine Oberarztstelle aufgibt. Für medizinische Fragen steht Dr. Magdorf weiterhin zur Verfügung, da er stundenweise in der Ambulanz arbeiten wird.

Umzug der Klinik Heckeshorn nach Steglitz

Die neue Adresse lautet:

HELIOS Klinikum für pädiatrische Pneumologie
am Charité Campus Benjamin Franklin
Hindenburgdamm 30
12200 Berlin

Telefon: Ambulanz-Termine: 8445 4914
Anmeldung Station: 8445 4910

Malwettbewerb / Weihnachtskarten

Liebe Mitglieder unseres Landesverbandes, liebe Freunde,

es freut uns sehr, dass unsere Weihnachtskarten Verkaufsaktion nun starten kann. Nach unserem Aufruf im November, Weihnachtsbilder zu zeichnen, beteiligten sich viele Kinder und sendeten uns ihre kleinen Kunstwerke. Wir sagen vielen herzlichen Dank!

Leider konnten wir nur 4 Motive auswählen, welche nun als Weihnachtskarten gedruckt wurden. Ab sofort können diese Karten über die Kontakt- und Beratungsstelle bezogen werden. Eine Weihnachtskarte kostet 1 €, alle vier Karten 3,50 € und ab einer Anzahl von 10 Karten kostet das Stück 0,80 €.

Rufen Sie einfach an (030 / 55 18 54 16/18) oder schicken uns eine Mail. Innerhalb weniger Tage werden die bestellten Karten dann bei Ihnen sein.



David und Jan



Isabelle (9 Jahre)

Verabschiedung von Herrn Dr. Generlich



Die Schutzengelurkunde für Dr. Generlich wurde von Dirk Seifert überreicht.

Vielen herzlichen Dank für 15 gemeinsame Jahre!

Am 27. November 2006 wurde Chefarzt Dr. Horst Generlich nach 35-jähriger Tätigkeit in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Berlin-Lindenhof feierlich verabschiedet. Viele Kollegen, Freunde und Wegbegleiter fanden passende Worte und Bilder zu seinem Abschied als Chefarzt verbunden mit gemeinsamen Erinnerungen, Freude und auch Wehmut.

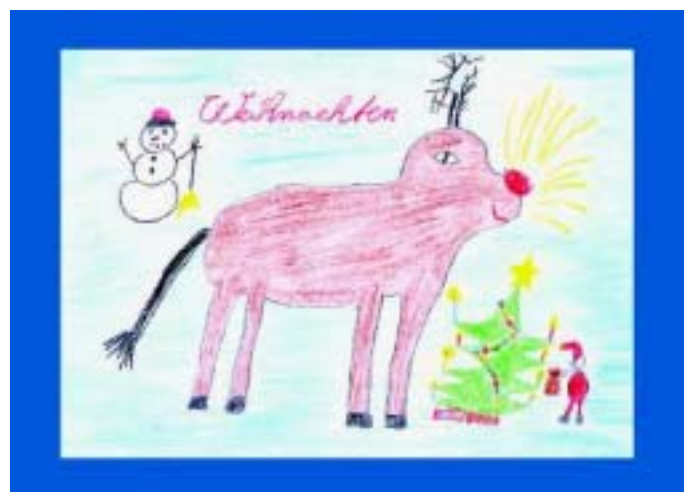
Auch an diesem denkwürdigen Tag dachte Herr Dr. Generlich an seine Mukoviszidose Schützlinge und bat um Spenden für eine Klimafahrt für Kinder, die unser Landesverband im Sommer durchführen wird.

Der Mukoviszidose Landesverband Berlin-Brandenburg e.V. bedankt sich bei Herrn Dr. Generlich für sein langjähriges, außerordentliches und beispielhaftes Engagement für die Mukoviszidose Patienten. Wir wünschen ihm eine erfüllende und erholsame Folgezeit mit viel Gesundheit und freuen uns, dass er mit seiner Mukoviszidose Sprechstunde seinen Patienten und uns noch als geschätzten und verbundenen Fachmann zur Seite steht.

Der Mukoviszidose Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.



David, 11 Jahre



Fabienne, 9 Jahre

Kabarett, Teil 2

Am **03. Februar** treten die Kabarettkünstler der „Cat-stairs“ zugunsten der Mukoviszidose Forschung auf. Ihr neues Programm trägt den Titel: „Da war schon viel schönes dabei“.

Die Kabarettveranstaltung findet am Samstag, den 03.02. um 19.00 Uhr statt. Der genaue Spielort wird Anfang Januar bekannt gegeben. Der Eintritt kostet 6,50 Euro (ermäßigt 4,00 Euro).

Der Vorstand unseres Landesverbandes hat beschlossen, alle Einnahmen dieser Veranstaltung für das Forschungsprojekt „Frühdiagnostik bei Neugeborenen“ des Mukoviszidose e.V. zu spenden.



Elternseminar

Vom **9. - 11. Februar** findet in Berlin (Evangelische Bildungsstätte Schwanenwerder) das Seminar „Mein Kind hat Mukoviszidose – Was tun?“ des Mukoviszidose e.V. in Zusammenarbeit mit unserem Landesverband statt. Wir möchten Ihnen die Möglichkeit bieten, sich zu Themen rund um die Mukoviszidose mit Experten und anderen Betroffenen auszutauschen. Es sind Vorträge und Diskussionsrunden zu den Themen Ernährung, medizinische Grundlagen, Physiotherapie sowie Sozialrecht geplant.

Das genaue Programm sowie die Anmeldungsunterlagen schicken wir Ihnen gerne zu.
Kontakt- und Beratungsstelle, Tel: 030 / 55 18 54 18

Freundschaftslauf 2007



Der 5. Muko-Freundschaftslauf wird am **10. Juni 2007** wieder im Potsdamer Lustgarten stattfinden. Die Vorbereitungen haben schon jetzt begonnen. Für jede Idee und Anregung, die für die Sponsorensuche, Läuferwerbung oder für das Bühnenprogramm hilfreich ist, sind wir dankbar! Wir laden jeden Interessierten zum nächsten Vorbereitungstreffen am 31. Januar in die Kiezkantine, Oderbergerstr. 50 (Prenzlauer Berg), herzlich ein.

Danke an die Spender

**Wir danken allen Spendern, die uns im Zeitraum
vom 12.08. bis 27.11. unterstützt haben!**

Für Projekte des Mukoviszidose LV Berlin-Brandenburg e.V. spendeten:

N.S. Kupsch / Apotheke im Einkaufszentrum, A. Bähr Büroservice, DaimlerChrysler Financial Services GmbH, Ginkgo Apotheke, F. Lietzmann / Heide Apotheke, Ing. Büro Holger Ellmann & Burkhardt Schulze, D.-H. Bittner / Königsberger Apotheke, Lindenapotheke, Märkische Apotheke, K.-D. Repke / Troll Apotheke, D. Ast, N. Baraniuk, R. Baum, R. Brandt, R. & C. Büch, Dr. B. Distler, D. Eichhorn, U. Fieber, Dr. D. & D. Gallasch, H. Gasper, L. Hänsgen, Fam. Huebenthal-Mathe, I. Karg, P. Klatt, K. Kochler, S. Kramer, M. Lehmann, H.-G. & R. Marquardt, H. Moncorps, A. Moosdorf, H. Orłowski, D. Pannier, F. Saase, B. Schmidt, D. Scholz, W. & R. Schönfeldt, T. Tietz, J. Weinberger, E. Weinberger, Chr. Zetlitzer, M. Zucker

Anlässlich der Verabschiedung von Herrn Dr. Generlich spendeten u.a.:

Dr. Beckmann Pharma GmbH, D. Wenzel Kinderambulanz, Keipus/Schnorr Kinderarztpraxis, Sana Klinikum Lichtenberg, Dr. H. Arlt, Dr. H. Brandes, S. Buttenberg, D. Gierok, Prof. Dr. Hesse, P. Koschwald, S. Lüder, K. Oeler, Fr. Palleichtner, Dr. Ring, S. Röder, B. Schneeweiß, Dr. W. Vorlaender und viele Andere, welche bei der Feierstunde mithalfen, die Spendendose zu füllen.

Wir danken den Angehörigen von Annika Herzog, die anlässlich der Beerdigung um Spenden statt Blumen baten. Es spendeten:

Ärzte & Schwestern KH Lindenhof, S. Finger, M. Haack, J. Körner, A. Schulz

Anlässlich der Verleihung der Verdienstmedaille für Dieter Scholz spendeten:

Labyrinth Kindermuseum, L. Assmann, A. Craatz, A. David, U. Davids, G. Geier, S. Götz, Dr. C. Hanke, G. Hörner, H. Jahn, H. Köhler, M. Matischok-Yesilcimen, L. Neuhaus, M. Prange, I. Renner, N. S. Scholz, D. Vandrei, B. Wildenhein-Lauterbach

Abschied nehmen wir von



*Kristin Eis,
sie ist am 09.09.2006 verstorben.*

Den Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl.

KURZINFORMATIONEN

Muko-Freundschaftslauf DVD

Die DVD über den 4. Muko-Freundschaftslauf kann ab jetzt über die Kontakt- und Beratungsstelle gegen einen Unkostenbeitrag von 5 € bezogen werden. In ca. 20 min wird informativ und unterhaltsam über den Freundschaftslauf 2006 berichtet. Prominente wie Ingrid Stolpe oder Ulrike Bruhns kommen zu Wort, Herr Dr. Tacke erklärt die Krankheit und über 300 Läufer sammeln Spenden für den Kampf gegen Mukoviszidose. Ein guter Film, um Läufer und Sponsoren anzusprechen oder Interesse an diesem Ereignis zu wecken.

Termine:

- 3. Februar 2007 Kabarett „Cat-stairs“
- 9. – 11. Februar 2007 Elternseminar „Mein Kind hat Mukoviszidose – Was tun?“
- 10. Juni 2007 Freundschaftslauf



wünschen Ihnen die Vorstandsmitglieder und die Mitarbeiter der Kontakt- und Beratungsstelle



Schauspieler am Checkpoint Charly engagieren sich im Kampf gegen Mukoviszidose

Die Spendengelder, die die Schauspieler für das Fotografieren in der Zeit vom 01.12. – 07.12.2006 sammelten, wurden am 07. Dezember an unseren Landesverband übergeben.

Vielen herzlichen Dank für die stattliche Summe von 1.162 €!

Herausgeber:

Mukoviszidose Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.

Kontakt und Beratungsstelle (KuB)

Gotlindestrasse 2-20, Haus E, 10365 Berlin

Fon / Fax: (030) 55 18 54 16 und Fon (030) 55 18 54 18

E-Mail: kontakt@muko-berlin-brandenburg.de

Homepage: www.muko-berlin-brandenburg.de

Bank für Sozialwirtschaft Berlin

Spendenkonto - Nr. 35 333 11 BLZ 100 205 00

- Jeder Spender erhält eine Spendenbescheinigung -

Redaktion: Dirk Seifert, Andreas Hermann

Layout: Birte Gundermann